

3. STVV 25.08.2026
TOP 14a-4
SOL 26

Bündnis 90/Die Grünen Reichelsheim • Katharina Schmidt • katharina.schmidt.info@mein.gmx

Frau
Stadtverordnetenvorsteherin
Yvonne Straschek
stadtverordnetenvorsteherin@stadt-reichelsheim.de

Reichelsheim, den 14. Juli 2026

Anfrage: Haushaltsführung der Stadt Reichelsheim – Umsetzung der Auflagen aus der Haushaltsgenehmigung 2026

Sehr geehrte Frau Stadtverordnetenvorsteherin Straschek,

die Fraktion Grüne Reichelsheim bittet den Magistrat um schriftliche Beantwortung der folgenden Fragen in der kommenden Stadtverordnetenversammlung am 25. August 2026:

In den Anmerkungen der Kommunalaufsicht zur Genehmigung der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2026 vom 17.03.2026 wird ausgeführt, dass nach der mittelfristigen Ergebnisplanung der jahresbezogene Ausgleich des ordentlichen Ergebnisses in den Planungsjahren voraussichtlich nicht erreicht werden kann. Bis zum Ende des Planungszeitraums geht die Kommunalaufsicht von vorzutragenden ordentlichen Fehlbeträgen in Höhe von insgesamt 2.316.577 € aus und bewertet diese Entwicklung als äußerst kritisch.

Weiter führt die Kommunalaufsicht aus, dass die Stadt Reichelsheim zwingend geeignete Konsolidierungsmaßnahmen ergreifen muss, um eine dauerhafte Aufgabenerfüllung gemäß § 92 Abs. 1 der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) unter Berücksichtigung der finanziellen Leistungsfähigkeit sicherzustellen.

Frage: Welche konkreten Konsolidierungsmaßnahmen gedenkt der Magistrat zu ergreifen, um den Vorgaben der Kommunalaufsicht nachzukommen und die dauerhafte finanzielle Leistungsfähigkeit der Stadt Reichelsheim sicherzustellen?

Ich danke dem Magistrat für die Beantwortung und verbleibe mit freundlichen Grüßen



Katharina Schmidt
Fraktionsvorsitzende
Bündnis 90/Die Grünen Reichelsheim